

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 6

Artikel: Dr. Brüstleins Schreiben an den "Bund" betreffend den "Temps"
Autor: Jahn, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449860>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Brüsteins Schreiben an den „Bund“ betreffend den „Temps“

Ob ich den „Bund“ beim „Temps“ verplaudert?
Ich sag' nicht ja, ich sag' nicht nein.
Doch das erklär' ich ungezaudert:
„Privatim wär' solch' Stelldichein!“
Mich sah Paris als Samariter,
Nicht als bestallten Diplomat.
Was etwa nach dem vierten Liter
Ich sprach, war römischer Salat.
Bald hier, bald dort zu einem Thema
Besammelt man sich im Verein:
Es muß nicht jedes Ding nach Schema
Und nach System geschachtelt sein.
Auch macht im Recht der Institute

Begränzung sich nicht immer scharf:
Das eben ist im Recht das gute:
Man spricht, man schweigt, je nach Bedarf.
Germane heut'! Im Bellevue trank ich
Urdeutsches Bier, ein Skalde froh:
Dann an den Busen Frankreich sank ich,
Delectat variatio.

Ich siehe in des Herbstes Reife,
Erhaben über Lob und Spott:
Berehrtes Publikum, begreife:
Ich bin politisch polyglott.

Wie oft schon gab ich die Erklärung:
Wo trennen Wesen sich und Schein!
Bielartig ist des Staatsmanns Währung:
Ich will nicht ernst genommen sein.

Wie Brüsteins sich zum „Temps“ verhalte,
Das wissen er und ich. — Allein
Ich räume keiner Zeitungspalte
Ein Aufsichts- oder Sragrecht ein. Karl Jahn

Winterthur und die Logik

Die Theaterstadt München hat, als die
Kohlennot am größten und der Augenblick
der Einschränkungen am nächsten war, die
Theater geschlossen.

„Jeder muß jetzt sein Liebstes opfern,“
sagten die Theoretiker.

Die Praktiker in Winterthur beschlossen
zu gleicher Zeit, die Kirchen zu schließen.

Seither gelten sie für fromm. Ob mit
Recht?

ms.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant **BELLEVUE**

Milfärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
Ta Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Besuchen Sie in Zürich
das altebekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, **Zürich 1**.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Restaurant z. **STERNEN**

Albisrieden
Angenehmer Spaziergang
aus der Stadt.

Ia Rauchfleisch, Bauern-
schüblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine,
Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bart-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH 1

AUTO

HOTEL KRONE ZURICH 4

Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

1625

E. REISER

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse-
und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube
und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5**.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548

Eisenalbuminat stärkt das

Blut.

Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.

Hauptdepot:

Lobbeck, Apotheke, Herisau.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ **Holbeinstr.-Seefeldstr. 19**
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telephon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte,
Dissertationen, Briefköpfe, Me-
moranden, Couverts, Wein- und
Speisekarten, Papier Servietten,
Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und
preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich
Buch- u. Kunstdruckerei · Dianastr. 5-7

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

1616

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachbetrieb

FAHRDEN

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — **Zürich 1** — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

ff. Hürlimann-Bier.

Spezialität: **Lebende Fische aus dem Behälter.**

HEINRICH HÜBSCHMID.

Blaue Fahne • **ZÜRICH 1**

Spezialausschank: Münchener Bürgerbräu

Original Münchener und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — **Zürich 7** — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche, — Reelle Weine

ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi · Gruber.

164

Restaurant „Schweizerhof“

Milfärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne

1589 Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag und Donnerstag **Variété-Vorstellung**

ff. offene und Flaschenweine. : — : Hürlimann-Bier

Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter